

Feuerschwanz, Das Tunier

Ich bin ein Ritter auf weiter Fahrt
und heute ist ein großer Tag.
Die Leute kommen von nah und fern,
sie sehen das Tunier so gern.
Es ist ein Tag voll Herrlichkeit,
voll Abenteuer, Gefährlichkeit.
Nun mach ich mich bereit zum Kampf,
in voller Rüstung, in vollem Glanz.
Juchee, Juchee.

Mein erster Ritt geht glücklich aus,
ich mach dem Gegner den Garaus.
Die Blicke der Frauen ruhen auf mir,
doch meine Seele schreit nach Bier.
Doch als edler Rittersmann
darf ich ans Bier jetzt schon heran.
Juchee, Juchee.

Refrain:
Oh, oh, oh
Wir sind die edlen Rittersleut.
Oh, oh, oh
Mit Lanze, Schwert und Herz aus Gold.
Oh, oh, oh
Komm sei ein edler Rittersmann!
Drum fass die Lanze an!

Der zweite Ritt tut richtig weh,
der Gegner trifft den entzündeten Zeh.
Doch heble ich ihn vom Pferd hinab,
Schmerzen hat auch er nicht zu knapp.
Doch als wilder Rittersmann
lass ich den Schmerz an mich nicht heran.
Oh nein! Schepper & Peng!

Der letzte Kampf, ich bin noch dabei.
Heute fühl ich mich richtig geil.
Ich hau ihn weg, ich bin der Sieger.
Ich bin ein stolzer und großer Krieger.
Abends dann betritt sie mein Zelt.
"Oh, du großer und starker Held!"
Sagt eine Jungfrau wunderschön.
"Lass mich mal deine Lanze sehn!"
Oh weh, oh weh!

Vom Bier geplättet, vom Kampf ganz schlepp
legt sie mir die Rüstung ab.
Und wieder einmal ist es so weit,
das Ritterturnier beginnt erneut.
Mit hartem Griff die Lanze gepackt
bin ich tief im Gegner versackt.
Und dieser Kampf macht richtig Spaß,
so geb ich denn noch einmal Gas.
Oh ja! Oh ja!